

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER  
DR. JOSEF OSTERMAYER

An den  
Zweiten Präsidenten des Nationalrats  
Karlheinz KOPF  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0130-I/4/2014

Wien, am 8. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.<sup>a</sup> Jarmer, Freundinnen und Freunde haben am 10. Juni 2014 unter der **Nr. 1704/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung im Jahr 2013 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung wurden in Ihrem Verantwortungsbereich im Jahr 2013 umgesetzt?*

Folgende Maßnahmen wurden im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung umgesetzt:

**Allgemeines:**

Unter Punkt 3.6.2 Zielsetzungen wird unter anderem genannt:

ZIEL ist die Förderung von Filmen über und von Menschen mit Behinderung im Rahmen der Filmförderung.

*Beispiele im Jahr 2013/2014:*

Seitens der innovativen Filmförderung des BKA wurden beispielsweise in den letzten drei Jahren folgende Filme zum Thema Behinderung bzw. mit Behinderten gefördert:

- AUF 4 RÄDERN, Dokumentarfilm von Michael Reisecker

- BIANCA LÄUFT, Dokumentarfilm von Tina Bara
- Auf den Tod des Kindes kann nicht verzichtet werden, Dokumentarfilm von Thomas Fürhapter
- OLPE - LEBEN HOCH 2, Dokumentarfilm von Barbara Höbling und Mario Höber

Außerdem fördert das Bundeskanzleramt - Kunstsektion auf Antrag und auf Basis des Kunstförderungsgesetzes Kunst- und Kulturprojekte und Künstlerinnen und Künstler in und aus verschiedensten Sparten.

Folgende Projekte wurden/werden zum Beispiel 2013/2014 unterstützt:

| Bezeichnung  | Förderung 2013 | Förderung 2014              |
|--|----------------|-----------------------------|
| ARBOS - Gesellschaft für Musik und Theater - Gehörlosentheaterprogramm 2013                          | 28.000,00      | 28.000,00                   |
| Die Brücke - Kulturprogramm 2013   | 18.000,00      | 18.000,00                   |
| I Dance Company - Down Syndrom Festival  | 6.000,00       | 10.000,00                   |
| Institut Hartheim - 2 Kunststipendien  | 10.600,00      | 10.600,00                   |
| Tinkers - Verein zur Förderung interkultureller und integrativer Aktivitäten - Tango en Punta/europe | 5.000,00       | noch kein Ansuchen für 2014 |

Bei den Bundesmuseen werden Informationen zu den Führungs-Angeboten und Programmen für Menschen mit Behinderung sowie zu den behindertengerechten Einrichtungen und Zugangsmöglichkeiten (WCs, Aufzüge, Rampen, automatische Türen, Mitnahme von Blindenführhunden, Bereitstellung von Rollstühlen und Gehhilfen etc.) laufend auf den Webseiten des jeweiligen Museums bekannt gegeben.

### **Zu einzelnen Maßnahmen:**

Maßnahme 37 (Volksanwaltschaft als unabhängige Behörde zur Verhinderung von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch nach Art. 16 Abs. 3 UN-Behindertenrechtskonvention):

Diese Maßnahme wurde durch das OPCAT-Durchführungsgesetz, BGBl. I Nr. 51/2012, das u.a. Änderungen des B-VG sowie des Volksanwaltschaftsgesetz 1982 enthält und am 1. Juni 2012 in Kraft getreten ist, bereits im Jahr 2012 umgesetzt.

Maßnahme 41 (Durchforstung der Rechtsordnung des Bundes auf die Verwendung diskriminierender Begriffe und Novellierung der entsprechenden Rechtsvorschriften):

Im Rahmen der zukünftigen Gesetzesnovellen wird die Vermeidung diskriminierender Begriffe angestrebt unter Berücksichtigung der möglichen Rechtsunsicherheit in der Praxis durch die neuen Begriffe.

Maßnahme 42 (Aufnahme eines Passus betreffend die Vermeidung von diskriminierenden Formulierungen in die legistischen Richtlinien des Bundes):

Diese Maßnahme wurde bereits 2013 durch das Rundschreiben des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienst vom 17. Mai 2013, GZ BKA-600.824/0001-V/2/2012, betreffend „Legistische Richtlinien – Verwendung diskriminierungsfreier Formulierungen im Zusammenhang mit Behinderungen“ umgesetzt.

Maßnahme 80 (Ausbildungsangebote zu barrierefreiem Webdesign und – Redaktion sowie entsprechende Kommunikationsarbeit und Bewusstseinsbildung):

Im Rahmen der E-Government-Aus- und Weiterbildung bietet die Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) seit 2007 Seminare für Entscheider, Redaktion, Grafik und Technik an. Im Herbst 2013 wurden folgende Angebote für 2014 überarbeitet bzw. neu konzipiert: BS 162 Barrierefreie Informationssysteme – Anforderungen, Richtlinien, Nutzen; BS 163 Barrierefreie Inhalte – Leicht verständlich schreiben, damit der Inhalt ankommt; BS 164 Barrierefrei publizieren mit Word und PDF; BS 165 Barrierefrei publizieren mit InDesign und PDF; BS 166 Barrierefreies Webdesign – Techniken und Best Practices. Die Kursinhalte und Zielsetzungen werden vom BKA gemeinsam mit externen ExpertInnen und TrainerInnen aktualisiert. Individuelle Schwerpunktsetzungen werden berücksichtigt.

Maßnahme 95 (Etappenplan Bundesmuseen, ÖNB):

Die weitere Umsetzung des Etappenplans zur Etablierung des barrierefreien Zugangs und den dafür nötigen baulichen Adaptierungen erfolgt laufend nach Dringlichkeit der Maßnahmen bzw. im Zusammenhang mit nutzerspezifischen Einrichtungen der Bundeskulturbauten nach budgetären Möglichkeiten des Bundes.

Maßnahme 96 (freier Eintritt):

Durch die Einführung des Freien Eintritts für junge Menschen bis zum 19. Lebensjahr wurde ein freier Zugang zu den österreichischen Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) für alle Kinder und Jugendlichen geschaffen. Begleitend zum Freien Eintritt bis 19 Jahre wurde die Vermittlungsarbeit intensiviert und die Vermittlungsangebote ausgeweitet. Es wurden neue und zusätzliche Angebote entwickelt und damit auch museumsferne Kinder und Jugendliche mit besonderen Hintergründen und Bedürfnissen miteinbezogen.

Maßnahme 97 (Schaffung von Angeboten für lernbehinderte Menschen - z.B. Literatur oder Theaterstücke in Leichter-Lesen-Version):

Die Veranstaltungsräumlichkeiten der Verwaltungsakademie des Bundes sind barrierefrei. GebärdensprachdolmetscherInnen können bei Bedarf hinzugezogen werden.

Maßnahme 101 (Ausarbeitung einer Empfehlung zur Darstellung von Menschen mit Behinderungen in den Medien):

Zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe unter Einbindung der Behindertenverbände mit Medienvertretern, welche eine Empfehlung zur Darstellung von Menschen mit Behinderungen in den Medien ausarbeiten soll, wurden im Jahr 2013 erste Vorarbeiten geleistet. Die Arbeitsgruppe hat im Jahr 2014 ihre Arbeiten aufgenommen und es fanden bisher drei halbtägige Sitzungen statt. Derzeit wird ein erstes Diskussionspapier hinsichtlich der Empfehlungen erstellt. Planmäßig sollten die Arbeiten mit Ende 2014 abgeschlossen sein.

Maßnahme 108 (Analyse neuer technischer Entwicklungen betreffend deren Nutzen für Menschen mit Behinderungen als integraler Bestandteil):

Neue technische und Standardisierungs-Entwicklungen (insbesondere im Bereich der WAI/W3C) werden im BKA laufend beobachtet und im Rahmen neuer Projekte berücksichtigt.

Maßnahme 112 (Barrierefreiheit als Pflichtfach in allen einschlägigen Ausbildungen (z.B. Architektur, Bauingenieurwesen, bautechnische Berufe) sowie für die verantwortlichen Personen in den Baubehörden und im Denkmalschutz):

Das Bundesdenkmalamt verstärkt interne Schulungen für Mitarbeiter/innen zum Thema Barrierefreiheit im Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege – Kartause Mauerbach. Die vom Bundesdenkmalamt neu entwickelten Standards der Baudenkmalpflege enthalten ein eigenes Kapitel Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit, das als Grundlage für Schulungsmaßnahmen auch im Bereich der Baubehörden dienen soll.

Maßnahme 184 (Information und Schulung für Personalverantwortliche und Führungskräfte im öffentlichen Dienst zum Thema Behinderung und Umgang mit Menschen mit Behinderungen (auch durch die VAB)):

In den verschiedenen Seminaren und Lehrgängen der Verwaltungsakademie des Bundes für Führungskräfte finden auch Aspekte des Umgangs mit jenen MitarbeiterInnen Berücksichtigung, die besondere Bedürfnisse haben.

Maßnahme 189 (Barrierefreie Erwachsenenbildung über das politische und öffentliche Leben und Informationen darüber in Leichter Lesen-Version):

Bei Publikationen und auch bei Veröffentlichungen auf der Website wird auf die Barrierefreiheit der Dokumente geachtet.

Maßnahme 233 (Berücksichtigung der Behindertenperspektive bei Jahresberichten und anderen Publikationen der Bundesministerien):

Das BKA orientiert sich in der Erstellung der Publikationen nach den Gesichtspunkten der Barrierefreiheit (WCAG 2.0). Seit 2013 werden im BKA die Anforderungen an barrierefreie Dokumente (nach WCAG 2.0 PDF-Techniken) im Rahmen der Layoutproduktionen berücksichtigt.

Das Bundeskanzleramt berichtet der Bundesregierung im Ministerrat zweimal jährlich über die Entwicklung der Bediensteten mit Behinderung im Bundesdienst.

Maßnahme 245 (Anlassbezogene ressortinterne Schulungen betreffend serviceorientierter Umgang mit Menschen mit Behinderungen):

Anlassbezogene ressortinterne Schulungen können von der Verwaltungsakademie des Bundes angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen

DR. OSTERMAYER

|   |   |  |
|---|---|--|
| Signaturwert  | ScC3c5yQqZvLoVVaLDYdBvtSVD2mGRuwnUp1dkD1KxPpi1xkQz3a9LUnwNXthCzOTqv<br>tjD/rPC59iQkfAK3pwUIT+gAxD3PzoXKSYTJtb11ZmzPWpMXK1u7B5keH5DHiD32DSu<br>YWM05Xf8k7ZROyfgT1AA3TX3M4rGfKeQ9Eb5AwONhoAFbQY+TZc20mahgMeVY7Z+HP1<br>YL/dGgk2Wgo0WbWzC5ciRFW80Z0rMp1zcZDwoWmps4z7Dtewx89yoX4pU8xwPVwWRLY<br>jD22p2uSyLiMuDMH97I2sf/4nRIntnLQkuJExwXI0GX/0iOvUs4LG3+1zUigbFwLsx<br>WM1IDUQ== |  |
|  | Unterzeichner   | serialNumber=812559419344,CN=Bundeskanzleramt,C=AT   |
|   | Datum/Zeit-UTC  | 2014-08-08T09:52:52+02:00  |
|   | Aussteller-Zertifikat   | CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |
|   | Serien-Nr.  | 1026761  |
| Hinweis   | Dieses Dokument wurde amtssigniert.   |  |
| Prüfinformation   | Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a><br>Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>  |  |